

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Dresden, den 25. October 1867.

[29265.] P. P.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 13. April d. J. erfolgten Tode meines lieben Schwagers und Associés, des

Herrn Oswald Ferdinand Bach zu unterrichten, und verbinde damit die Mittheilung, dass die von uns bisher gemeinschaftlich geführte

Bach'sche Buchhandlung, laut Vertrages mit den Erben, in meinen alleinigen Besitz einschliesslich aller Activa und Passiva übergegangen ist.\*)

Ich werde das Geschäft unter der Firma:  
**Bach'sche Buchhandlung**

(Otto Kubel)

mit den alten ungeschwächten Mitteln fortsetzen und bitte, das Vertrauen, welches demselben bisher in so reichem Masse geschenkt wurde, auch mir für ferner zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Otto Kubel.

\*) Wird hierdurch bestätigt:

Wilhelmine verw. Bach, geb. Zeck.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

A. Sauton,

vormals B. Bertrand in Paris,  
Commissions-Buchhändler für das Ausland,  
49, Rue de Rivoli.

29266.]

Paris, den 1. December 1867.

Geehrter Herr und Colleague!

Ich habe die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß ich 49, Rue de Rivoli ein Commissionsgeschäft für den Buchhandel, für das Papiergeschäft und den Vertrieb von Bureauartikeln und mathematischen Instrumenten errichtet habe.

Seit langer Zeit im Commissionshandel beschäftigt, kann ich mit Rücksicht auf die Erfahrungen, welche ich in diesem Geschäft erlangt habe, Ihnen versichern, daß ich Ihre Bestellungen regelmäßig und sicher ausführen werde.

Meine Bedingungen zur Uebernahme von Commissionen sind folgende:

Ich erhalte 5 % Commissionsgebühr von den Originalnettopreisen der Verleger oder Fabrikanten für allen Artikel, welche ich liefere; — 2 % von den Abonnementspreisen der Journale, welche per Post bestellt werden, oder nach Uebereinkunft die Hälfte des Rabatts, welchen die Journalverleger erwahren.

Die Abgabe der Bestellungen an die Verleger ad die Annahme von Beischlüssen sind in der Commissionsgebühr einbegriffen.

Die Verpackung wird auf das sorgfältigste besorgt und für Kisten, Körbe oder Packmaterial der billigste Preis notirt.

Die Rechnungsablage erfolgt alle drei Monate; für den Betrag der innerhalb des Quartals bezogene Waaren gebe ich auf Sie sechs Wochen a dato.

Da ich den Bucherauctionen regelmäßig beizuhelpe und nur Commissionsaufträge besorge, niemals für eigene Rechnung kaufe, kann ich Ihre Aufträge übernehmen und bestens besorgen.

Indem ich mich Ihren Aufträgen bestens empfehle, darf ich Sie bitten, Ihrer ersten Bestellung die nöthigen Referenzen beizufügen, und zeichne

Achtungsvoll und ergebenst

A. Sauton,

49, Rue de Rivoli, Paris.

Obigem Circulare des uns befreundeten Herrn Sauton erlauben wir uns einige Worte der Empfehlung beizufügen. Herr Sauton besorgt seit einem halben Jahre unsere Commissionen in Paris, nachdem er längere Zeit vorher uns auf den Pariser Auctionen vertreten hatte. Wir können ihm das Zeugniß ausstellen, daß er unser Interesse stets auf das beste gewahrt und uns mit seltener Pünktlichkeit und Genauigkeit bedient hat. Die besonderen Schwierigkeiten, welche unser Fachgeschäft dem Commissionär bereitet, dürften unserem ungetheilten Lobe einen erhöhten Werth geben.

Berlin.

S. Calvary &amp; Co.

[29267.] Haarlem, November 1867.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir der seit mehreren Jahren mit unserer fast ein Jahrhundert alten Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung verbundenen Sortimentshandlung, deren Bedarf deutschen Sortiments wir bisher grössere Ausdehnung zu geben und deshalb mit dem gesammten deutschen Buchhandel in directe Verbindung zu treten wünschen.

Haarlem mit seiner zahlreichen gebildeten Bevölkerung, Sitz verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften etc., bietet ein günstiges Feld für unsere Thätigkeit, welche durch sehr viele persönliche Bekanntschaften unterstützt wird.

Wenn wir nun die ergebene Bitte an Sie richten, uns Conto eröffnen und unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen, so geben wir Ihnen zugleich die Versicherung strengster Solidität, die unsere guten Mittel uns stets einzuhalten erlauben, wie Sie aus nachstehender Referenz zu ersehen belieben.

Vorläufig werden wir unsern Bedarf selbst wählen und bitten daher, uns nur rechtzeitig Kataloge, Prospecte, Wahlzettel und sonstige Vertriebsmittel einzusenden. Unsere Commission hat Herr G. E. Schulze in Leipzig übernommen, welcher stets im Stande sein wird, Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung einzulösen.

Indem wir uns somit Ihrem Wohlwollen bestens empfehlen, verharren

mit aller Hochachtung

De Erven Loosjes.

In Bezugnahme auf den Inhalt des vorstehenden Circulars bezeuge ich gern, dass die Firma Erven Loosjes in Haarlem als eine solide und ehrenhafte hier bekannt ist, und auch ich dies durch jahrelange Geschäftsverbindung aus Erfahrung bestätigen kann.

Amsterdam, October 1867.

Johannes Müller.

## Commissionswechsel.

[29268.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen übernimmt vom heutigen Tage ab Herr

Carl Minde in Leipzig

am dortigen Plage meine Commissionen und Wahrnehmung meiner Interessen.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, meinem bisherigen Commissionär, Herrn J. Fr. Hartknoch, für seine so prompte Bedienung meinen ergebensten Dank abzustatten.

Ich bitte also die Herren Commissionäre, alles für mich Eingehende von jetzt ab an Herrn C. Minde abgeben zu lassen.

Achtungsvoll ergebenst

Magdeburg, den 25. November 1867.

Hermann Streiber.

## Verkaufsanträge.

[29269.] Ein couranter gebiegener Verlag soll ganz oder getheilt übergeben werden. Preis 4000 oder 12000 Thlr. unter leichtem Zahlungsmodus.

Für junge selbständig strebende Männer eine vorzügliche Acquisition.

Anfragen gefälligst unter C. P. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[29270.] Ein gut erhaltenes Musikalien-Leihinstitut wird zu kaufen gesucht.

Offerten, mit F. G. bezeichnet, werden unter Beifügung des Kataloges durch Herrn J. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[29271.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Wild, Job. Christ. Friedr., ev.-luther. Pfarrer in Schönberg, vom Zustande der Seele nach dem Tode bis zur Auferstehung. Theologische Betrachtungen. Erste Heft: I. Ueber Unsterblichkeit. II. Ueber Seligkeit. III. Ueber die Macht des Todes an der Seele bis zur Auferstehung. 8. 38 Seiten. Geh. Preis 6 Rgr. ord. mit 25 %.

Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, gef. verlangen zu wollen.

Nürnberg, im November 1867.

Gottfr. Löhe.

[29272.] A. Mosengel,  
Charakter- und Baumlandschaften.

24 Blätter in Farbendruck.

Brosch. 3 # ord., 2 # netto baar.  
Liefert mein Commissionär, Hr. Gustav Brauns in Leipzig aus.

Bitte zu verlangen.

Hamburg, Ende November 1867.

Gustav W. Seig.

466\*